

Einladung zum Vortrag

Visionen zu universellen Kommunikationsnetzen

Dienstag, 19. Oktober 2004, 18.00 Uhr, Graz

Heutzutage beruht der Entwurf konventioneller Vermittlungstechnik auf hoher Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Sicherheit und auf besonderer Beachtung der Knappheit an Betriebsmittel. Sind diese Paradigmen weiterhin beizubehalten,

- wenn die technologische Entwicklung die Übertragung des gesamten Verkehrs im österreichischen Vermittlungsnetz über einen Lichtwellenleiter ermöglicht,
- wenn sich Prozessorleistung und Speicherkapazität alle eineinhalb Jahre verdoppeln und
- wenn WLAN-Netze allgegenwärtigen drahtlosen Breitbandzugang versprechen?

Das Internet wäre eine Alternative zum PSTN/ISDN, für die besonderen Anforderungen der Sprachkommunikation wurde es jedoch nicht konzipiert. Der Vortrag geht von den Designannahmen heutiger Kommunikationsnetze aus und versucht folgende Frage zu beantworten: Wie würden zukünftige Betreiber netze aussehen, wenn Bandbreite, Prozessorleistung, Speicherkapazität und Frequenzen in Überfluss vorhanden sind?

Anmeldung:

Ich melde hiermit zum Vortrag "Visionen zu universellen Kommunikationsnetzen" am 19. Okt. 2004 Person(en) an.

Name: _____

Firma: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-mail: _____

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenlos, um eine Anmeldung wird jedoch gebeten.

Bitte faxen oder senden Sie das Formular an nachstehende Adresse:

Österreichischer Verband für Elektrotechnik
A-8010 Graz, Krenngasse 37

Fax: +43 316 873 7917

Online-Anmeldung: www.ove.at/veranstaltungen

Nähere Informationen: Mag. Gerda Petjak, +43 -316 873-7920 g.petjak@ove.at

Vortragende:

Dipl.-Ing. Dr. Helmut MALLECK,
Siemens AG Österreich
Dipl.-Ing. Wolfgang REICHL,
ÖFEG



Veranstalter:

OVE
Fakultät für Elektrotechnik und
Informationstechnik an der
Technischen Universität Graz

Veranstaltungsort:

Technische Universität Graz,
HS E, Kopernikugasse 24,
8010 Graz

Kosten:

Die Teilnahme an dieser
Veranstaltung ist kostenlos,
um eine Anmeldung wird
jedoch gebeten